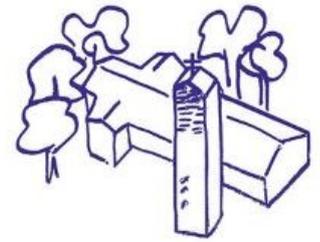




Evangelisch-lutherisch  
**Titus-Epiphaniass**



Informationen Februar / März / April 2023

## ***Mir willst du zum Gotte machen, solch ein Jammerbild am Holze!***

So prägnant fasste Goethe die Kritik an Passion und Ostern zusammen. Und er schrieb damit doch nur die alte (hier als Ausruf verkleidete) Frage auf, die schon seit Beginn des Christentums in vieler Munde war: Das soll er also sein, euer Gott, der so bitterlich am Kreuz gestorben ist? Und was hat es gebracht, was bringt es uns, sollte er es gewesen sein? In den Diskussionen um ein Tanzverbot am Karfreitag, in den Debatten um Kreuze in öffentlichen Gebäuden werden die alten Zweifel auch in unseren Tagen ebenso deutlich wie schon in der biblischen Geschichte. Dort wurde Jesus verspottet: „*Rette dich selbst und steig vom Kreuz herab!*“ (Markus 15, 30)

In einer etwas anderen Passionsandacht am **03. April um 18:00 Uhr in Epiphaniass**, gehen *Alice Schnitzler* und *Jan Holzendorf* dieser Frage nach: Wer war das, der damals am Kreuz gestorben ist – und warum musste er dort sterben? Sie kommen zu ganz unterschiedlichen Antworten auf diese Frage und laden im Anschluss dazu ein, darüber ins Gespräch zu kommen.

Wer es traditionell mag und einfach mit Gebet, Gesang und biblischen Texten Leiden und Sterben Christi bedenken möchte, der kann am **04. April in Titus** und am **05. April in Epiphaniass (jeweils um 18:00 Uhr)** zwei Passionsandachten feiern.

Den Tod vor Augen, das Leid schon im Blick, hat Jesus etwas ganz Einfaches und doch Besonderes getan: Er hat mit anderen noch einmal gegessen. In Erinnerung an diese ganz einfache und ganz besondere Tat feiern wir am **06. April (Gründonnerstag) um 18:00 Uhr in Titus Gottesdienst mit Tischabendmahl**.

Am **Karfreitag** richten wir den Blick auf das Kreuz und erinnern an den Tod Jesu mit einem **Gottesdienst um 10:00 Uhr** und einer **Andacht zur Sterbestunde um 15:00 Uhr** (beides in **Epiphaniass**).

*Mir willst du zum Gotte machen, solch ein Jammerbild am Holze!*

Am **Ostersonntag** feiern wir, dass er selbst sich uns zum Gott gemacht hat in der Auferstehung. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in – im wahrsten Sinne – aller Herrgottsfrühe **um 06:00 Uhr in Titus**. Nach einem schönen **Frühgottesdienst** im Jahr 2019 hat die Pandemie dafür gesorgt, dass wir diese neu begonnene Tradition nicht weiterführen konnten. Darum möchten wir in diesem Jahr daran anknüpfen. Wir treffen uns in der Dämmerung der **Osternacht vor der Tituskirche**, um mit dem neu entzündeten Osterlicht in die Kirche einzuziehen und dort die **Auferstehung Christi** zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein Frühstück geben.

Um **10:00 Uhr** feiern wir in **Epiphaniass** einen **Festgottesdienst** für Familien mit einem anschließenden Eiersuchen für Kinder. Denn dass sich das Jammerbild am Holze uns allen zum Gott gemacht hat, das ist Grund zur Freude für Groß und Klein. Und am **Ostermontag** feiern wir um **10:00 Uhr in Titus** und stärken mit dem Abendmahl unsere Hoffnung und unsere Zuversicht, dass das Jammerbild am Holze unser Gott ist und sein wird.



Pastor Dr. J. Holzendorf

## Andacht zur Jahreslosung

Die erste Person der Bibel, der ein Bote Gottes begegnet, ist eine junge Frau auf der Flucht. Aus ihrem Mund hören wir die Losung für das Jahr 2023: „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“. Sie steht in der Hagar-Geschichte im 1. Buch Mose geschrieben (1. Mose 16, 1-16).

Hagar flieht in die Wüste, sie ist schwanger von Abram. Abram und seine Frau Sarai hatten Hagar zur Ersatzmutter gemacht, da Sarai keine Kinder gebären konnte. Sarai vertreibt Hagar aus Neid auf die Schwangerschaft; alleingelassen irrt die Geflüchtete in der Wüste umher. Schwanger und ohne Zuhause in einer lebensfeindlichen Umgebung – bis ihr ein Engel des HERRN erscheint. *Du bist ein Gott, der mich sieht*, ruft Hagar aus. Der Engel hat sie in der Wüste ausfindig gemacht, er weiß um ihre ausweglose Situation. *Hagar* nennt der Engel sie; er holt sie aus der Anonymität und Ausweglosigkeit ihrer Situation heraus, er sieht sie an. Hagar, die Vertriebene, begegnet Gott. Einem Gott, der sie in ihrer Not sieht.

Am 24. Februar jährte sich eine Geschichte der Vertreibung unserer Zeit. Der russische Überfall auf die Ukraine. Im Schatten dieses nahen Konflikts ungesehen herrschen Bürgerkriege in Äthiopien und Syrien, Millionen Menschen flüchten vor Hunger, anhaltenden kriegesischen Konflikten und Naturkatastrophen aus Venezuela, Afghanistan, dem Südsudan. Sie waren und sind lebensfeindlichen Umständen ausgesetzt, sie sind Vertriebene, sie wurden heimatlos gemacht. Ich bete, dass die Losung für das Jahr 2023 den Vertriebenen unserer Zeit gilt. Denen, die von Gewalt und Hunger bedroht sind. Deren Heimat verwüstet ist und die schutzlos umherirren. Dass sie nicht unsichtbar bleiben.

*Ihre Vikarin Alice Schnitzler*



„*Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein*“ (1. Mose 12, 2.).

Am 28. Februar 2023 endet für Epiphantias, aber auch für die zusammengelegte Titus-Epiphantias-Kirche eine Ära. **Sigrid Müller**, unsere Gemeindesekretärin, geht in Ruhestand. Seit Juni 2000 ist sie in diesem Bereich für uns tätig gewesen. Dabei bewies sie nicht nur exzellente Fähigkeiten in der Büroorganisation und der Verwaltung. Sie war auch mit Leidenschaft in engem Kontakt mit den Gemeindegliedern, beruhigte, tröstete, bestärkte, fand für viele kleinere und größere Probleme eine Lösung. Ihre offene, freundliche, sensible und auch tatkräftige Art öffnete vielen Gemeindegliedern, die sonst der Gemeinde vielleicht distanziert geblieben wären, Türen und auch Herzen. Ihr Einsatz ging häufig weit über das bloß Berufliche hinaus. So arbeitete sie gern auch ehrenamtlich bei vielen Gemeindeveranstaltungen mit. Durch ihren

Einsatz erwarb sie sich großen Respekt, ein hohes Ansehen und viele Sympathien, die sie immer auch der Kirchengemeinde zugutekommen ließ. Wir alle danken ihr sehr für ihre vorbildliche, herausragende Arbeit. Auf ihrem Tun lag Gottes Segen, und sie ist zum Segen für die Gemeinde geworden. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt genauso viel Zuversicht, Freude und schöne Momente, wie sie sie im Gemeindebüro so oft zu bewirken wusste. Ihr segensreiches Wirken ist zukunftsweisend und wird bleiben.

*Jens Petersen*

Liebe Gemeindeglieder,

es war mir eine große Freude über 22 Jahre im Epiphantias-Gemeindebüro zu arbeiten. Besonders gefreut haben mich die vielfältigen Begegnungen mit Ihnen und Euch.

Alles erdenklich Gute!

*Ihre Sigrid Müller*



Liebe Gemeindeglieder,

ich freue mich sehr darüber, dass ich seit Anfang Januar 2023 als Pfarramtssekretärin für Ihre Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde tätig sein kann. Mein Name ist **Inka Kristina Biedermann**. Ich bin 53 Jahre alt und habe zuvor bereits in einem Gemeindebüro gearbeitet. Ich mag Bücher, gärtnerische Arbeit oder gehe mit meinen Hunden spazieren.

Hier bei Titus-Epiphantias werde ich beide Standorte betreuen und finde es spannend, das Zusammenwachsen der Gemeindeteile begleiten zu können. Wenn Sie ein Anliegen an unsere Gemeinde haben, sprechen Sie mich gerne an. Telefonisch erreichen Sie mich unter (0511) 632 609. Ich freue mich über Ihre Nachricht per Email an [kg.Titus-Epiphantias.hannover@evlka.de](mailto:kg.Titus-Epiphantias.hannover@evlka.de) und ebenso über den persönlichen Kontakt während der Sprechzeiten im Titus-Büro oder im Epiphantias-Büro.

Freundlich grüßt Sie *Inka Kristina Biedermann*

# Gottesdienste – Andachten

Beginn jeweils um **10:00 Uhr**, wenn nichts anderes angegeben ist:

Datum	Veranstaltung	Epiphantias	Titus
05. Februar	Gottesdienst		Pastor Dr. J. Holzendorf
12. Februar	Gottesdienst m. Abendmahl	Pastor J. Petersen	
19. Februar	Gottesdienst		Prädikantin I. Schulz
26. Februar	Gottesdienst	Vikarin A. Schnitzler	
03. März, 18:00 Uhr	Andacht z. Weltgebetstag	Diakonin A. de Buhr	
05. März	Gottesdienst		Pastor i.R. K.-H. Waack
12. März	Gottesdienst	Pastor Dr. T. Benti	
19. März	Gottesdienst m. Abendmahl		Pastor J. Petersen
26. März	Gottesdienst	Prädikantin I. Schulz	
02. April	Gottesdienst zum Palmsonntag		Pastor Dr. J. Holzendorf
03. April, 18.00 Uhr	Passionsandacht	Pastor Dr. J. Holzendorf Vikarin A. Schnitzler	
04. April, 18.00 Uhr	Passionsandacht		Pastor J. Petersen
05. April, 18.00 Uhr	Passionsandacht	Pastor Dr. T. Benti	
06. April, 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl		Pastor Dr. T. Benti Vikarin A. Schnitzler
07. April	Gottesdienst zum Karfreitag	Pastor J. Petersen	
07. April, 15:00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde	Pastor J. Petersen	
09. April, 06.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermorgen		Diakonin S. Mejow Vikarin A. Schnitzler
09. April, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pastor J. Petersen	
10. April	Gottesdienst zum Ostermontag m. Abendmahl		Pastor Dr. T. Benti
16. April	Gottesdienst	Prädikantin I. Schulz	
23. April	Gottesdienst		Pastor Dr. J. Holzendorf
30. April	Gottesdienst m. Abendmahl	Pastor J. Petersen	
07. Mai	Gottesdienst		Pastor Dr. T. Benti

## Andachten im Erlenhof:

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr hält Pastor Dr. Benti eine Andacht im Seniorenheim Erlenhof, Dunantstr. 1. **Die nächsten Termine sind: 22. Februar – 29. März – 26. April.**

# Beerdigungen

Linda Holz, 90 Jahre  
Waldemar Keil, 83 Jahre  
Georg Walter, 82 Jahre  
Viktor Wasemüller, 81 Jahre  
Hildegard Jäger, 87 Jahre  
Birgit Heidorn, 68 Jahre  
Edith Schmidt, 89 Jahre  
Doris Schmidt, 92  
Waldemar Schmidt, 87 Jahre  
Dagmar Ritter, 70 Jahre

Annegret Kloß, 78 Jahre  
Helga Krüger, 93 Jahre  
Swantje Walther, 53 Jahre  
Elli Busche, 90 Jahre  
Ingeburg Pleines, 89 Jahre  
Ella Boitschuk, 85 Jahre  
Dieter Rahlfs, 83 Jahre  
Christa Mau, 93 Jahre  
Hans-Joachim Mittmann, 84 Jahre  
Otto Ullrich, 82 Jahre

## Das Senioren-Büro ist umgezogen

Liebe Leserin, lieber Leser, wann haben Sie das neue Schild des **Seniorenbüro Sahlkamp** am Eingang der Epiphaniaskirche entdeckt?

Seit dem 1. Oktober 2022 haben wir im Begegnungszentrum der **Epiphaniaskirche** unsere Bleibe! Durch den Umzug hat sich unser Konzept nicht geändert: Alle älteren Menschen sind unsere Zielgruppe.

Wir laden Sie herzlich ein:

zum **Klön-Café** an jedem 2. Donnerstag i.M. von 15:00-17:00 Uhr, d.h. am 9. Februar, 9. März und 13. April.

zur **Familienforschung** an jedem 1. Montag i.M. ab 15:00 Uhr, d.h. am 6. Februar, 6. März und 3. April.

Unsere beiden Gesprächskreise **Gedächtnistraining** und freie **Diskussionsrunde** sowie die **Englischgruppe** können z.Z. keine neuen Teilnehmer\*innen aufnehmen.

Deshalb freuen wir uns besonders, wenn Sie unsere Runde mit einem neuen Angebot erweitern können.

Ingrid Breuker, Kontakte: [Seniorenbuero-Sahlkamp@gmx.de](mailto:Seniorenbuero-Sahlkamp@gmx.de), 0511 603236



## Senioren-Nachmittag im Titus-Gemeindehaus

Hiermit lade ich Sie herzlich ein: an jedem 2. Samstag i.M. um 14:30 Uhr, ab April um 15:00 Uhr.

Nach Kaffee und Kuchen gibt es abwechselnde Themen. Nächste Termine: **11. Februar, 11. März, 8. April.**

Bärbel Piepenburg

## Vortrag zum Thema Herz- und Lungen-Transplantationen

Auf Einladung der Epiphaniastiftung hält Herr PD Dr. Fabio Ius am Dienstag, den **7. März, 18:00 Uhr**, im Begegnungszentrum der Epiphaniaskirche einen Vortrag (mit Lichtbildern) und steht danach für die Beantwortung allgemeiner Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang um eine Spende für den Verein „Kleine Herzen Hannover“ gebeten.

**Brockensammlung Bethel**  
Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.  
Joh. 6,12

Gute, saubere und tragbare Kleidung kann am **8. März von 11-13:00 Uhr** sowie am **13. März von 15-17:00 Uhr** im Titus-Büro abgegeben werden.



Bitte informieren Sie sich bzgl. der Termine unter <http://www.hannovertafel.de/>

EV.-LUTH. **TITUS-EPIPHANIAS**-KIRCHENGEMEINDE HANNOVER

Pastor Dr. Tesso Benti, Tel. (0511) 632 359 | Pastor Jens Petersen, Tel. 0179 678 18 31 | Pastor Dr. Jan Holzendorf, Tel. (0511) 908 975  
Vikarin Alice Schnitzler, Tel. 0172 837 23 21 | Diakonin Anke de Buhr, Tel. (0511) 908 974 | Diakonin Susanne Mejow, Tel. (0511) 964 96 18

Pfarramtssekretärin Inka Kristina Biedermann, Tel. (0511) 632 609 + 908 971, eMail: [kg.titus-epiphantias.hannover@evlka.de](mailto:kg.titus-epiphantias.hannover@evlka.de)

**TITUS, BÜRO:** Weimarer Allee 60, 30179 Hannover-Vahrenheide | **SPRECHZEITEN:** montags 15-17 Uhr + mittwochs 11-13 Uhr  
**EPIPHANIAS, BÜRO:** Hägewiesen 117, 30657 Hannover-Sahlkamp | **SPRECHZEITEN:** dienstags 11-13 Uhr + donnerstags 15-17 Uhr

UNSER SPENDENKONTO: Evangelische Bank eG, IBAN: DE16 520 604 107 001 052 705, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: 527-63-SPEN

WEITERE INFORMATIONEN: <https://titus-epiphantias.wir-e.de/>